

Protokoll der 72. Mitgliederversammlung des TUS Altwarmbüchen von 1954 e.V. am 17. März 2026 im Mehrzweckraum der Sporthalle Seestraße, Altwarmbüchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Teilnehmer: 35 stimmberechtigte Vereinsmitglieder über 18 Jahre,
siehe Anlage 1 Anwesenheitsliste
Versammlungsleiter: Vereinsvorsitzender Günther Wieneke
Protokollführer: Dr. Joachim Wöhle

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vereinsvorsitzende Günther Wieneke begrüßt im Namen des Vorstandes die Vereinsmitglieder.

Besonders begrüßt er die Ortsbürgermeisterin Sabine Wirth, den Bürgermeister Tim Mithöfer und als Vertreter der Sport AG den Kassenwart und Schriftführer Olaf Schrader als Gäste.

Vertreter des Regionssportbundes RSB haben auf Grund anderer Termine abgesagt.

Die Einladung mit der Tagesordnung wurde fristgerecht im Blick, sowie in den BWN/Marktspiegel und auf der Vereins-Homepage veröffentlicht. Es ist somit satzungsgemäß geladen und die Versammlung ist beschlussfähig.

Grußworte der Gäste:

Ortsbürgermeisterin Frau Wirth

Frau Wirth erklärt, dass der TUS ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft ist. Er fördert den Zusammenhalt der Gemeinschaft. Sie dankt den ehrenamtlich Tätigen im Verein. Eine Spende für die Jugendarbeit wurde im Vorfeld überwiesen.

Bürgermeister Herr Mithöfer

Er dankt dem TUS für das große Angebot an Sportarten. Bei der Sportlerehrung konnte wieder gesehen werden, dass viele Erfolge ausgezeichnet werden konnten. Er freut sich viele Mitglieder dieses Jahr auch wieder beim Osterfeuer von der Feuerwehr begrüßen zu können. Es findet dieses Jahr ein letztes Mal am Hellweg statt. Wie bekannt, wird auf dem Grundstück dann eine Erweiterung des Schulzentrums und die neue Schwimmhalle gebaut. Aktuell ist der Bebauungsplan in Erarbeitung.

Herr Schrader

Er begrüßt alle Anwesenden und freut sich auf eine gute Sitzung, insbesondere die Ehrungen, die er heute durchführen darf.

Tim Mithöfer ist eher gegangen, da er noch einen Termin bei der Feuerwehr hatte.

TOP 2 Totenehrung

Verstorben sind im Berichtszeitraum:

Helmut Schmidt, 20.03.2025

Walter Friedrich Gerhard Götje, 29.11.2025

Coskun Koc, 01.12.2025

Klaus Adrian, 01.02.2026

Wolfgang Hasenkopf, 23.02.2026

Nachdem die Namen der Verstorbenen verlesen wurden, erheben sich die Vereinsmitglieder zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzenden weist darauf hin, dass versehentlich unter TOP 8 die Wahl eines/r Ehrenratsvorsitzenden aufgeführt ist. Herr Günter Rinne wurde aber im letzten Jahr für 2 Jahre gewählt. Daher ist dieser Passus zu streichen.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Vorstands- und Geschäftsberichte

Bericht des Vorsitzenden Günther Wieneke

Auch 2025 war geprägt von umfangreicher Verwaltungsarbeit für den Vorstand. Dies insbesondere auch für die Auftragsvergabe/Durchführung und Beantragung von Zuschüssen bei dem RSB/LSB für mehrere Sanierungsarbeiten.

Das Flachdach Fussball-Bereich Westseite der Halle und die Überdachung zwischen Sporthalle und Clubgaststätte mussten grundsaniert werden. Die Gemeinde hat sich wie immer unter Hinweis auf den Überlassungsvertrag nicht an den Kosten beteiligt. Sie sieht dies als Bauunterhaltung an. Zudem haben sich im Juni und Juli wieder Wasserschäden in der Sporthalle ereignet. Im Flurbereich und Heizungsraum sind Warmwasserleitungen geplatzt. Problem sind die Leitungen, die beim Einbau Stand der Technik waren. Heute weiß man, dass sie den höheren Temperaturen zur Legionellenbekämpfung nicht standhalten. Für die Instandsetzung der Schadstellen der Leitungen ist die Versicherung aufgekommen. Es wurde jedoch geraten, die Leitungen zu erneuern, weil die Versicherung weitere Schäden möglicherweise nicht übernehmen wird. Für diese Maßnahme von rund 23.000 € hat die Gemeinde ein zinsloses Darlehn gewährt. Zudem erhalten wir einen Zuschuss vom RSB/LSB. Ein Zuschuss aus Ortsratsmitteln wurde unter Hinweis auf das Darlehn nicht gewährt. Insgesamt betrug das Volumen für die drei Sanierungen rund 90.000 €.

Das Hallenbad hat den Vorstand auch weiterhin beschäftigt. Die alte Betreiber GmbH ist abgewickelt. Das Liquidationsverfahren ist zwar durchgeführt, aber es fehlt immer noch ein Jahresabschluss. Problem ist hierbei der Steuerberater. Es musste ein neuer beauftragt werden, der sich einarbeiten muss.

Zum Thema Überlassungsvertrag gibt es noch keinen neuen Sachstand, obwohl auch im letzten Jahr mit der Gemeinde Gespräche geführt wurden. Der Vertrag verlängert sich nunmehr immer um ein Jahr. Dies hatte wohl auch zur Folge, dass im letzten Jahr der Betriebskostenzuschuss nicht überwiesen wurde. Nach Anmahnung des Betrages ist dies zwischenzeitlich erfolgt. Unter Hinweis auf die Anpassungsklausel im Überlassungsvertrag ist ab 2026 eine Erhöhung beantragt worden. Der Lebenshaltungskostenindex ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Der Vorstand steht mit der Gemeinde in Verhandlung.

Bericht des 2. Vorsitzenden Stefan Freitag

Stefan Freitag berichtet über die positive Mitgliederentwicklung. Seit Ende der Corona-Pandemie steigt die Zahl stetig an. Ende 2025 hatte der TUS 1.397 Mitglieder, davon 704 Jugendliche. Weiterhin informiert er zu der Beantragung von Zuschüssen für Baumaßnahmen beim RSB/LSB. Die Verfahren sind mittlerweile sehr umfangreich geworden. Dieses gilt für Beratungsgespräche vor Antragstellung bis hin zur Online-Beantragung. Es müssen etliche Unterlagen beigefügt (Katasterblätter, Bauzeichnungen usw.) und Daten geliefert werden, obwohl die Grunddaten der Vereine bereits vorhanden sind. Es werden im Genehmigungsverfahren sogar Luftbildaufnahmen herangezogen. Insgesamt wird die Antragstellung immer umfangreicher.

Kassenwart Dieter Gottschalk führt aus, dass 2025 den Einnahmen in Höhe von 386.613,61 € Ausgaben in Höhe von 431.534,73 € gegenüber standen. Die Mehrausgaben in Höhe von 44.921,12 € sind im wesentlichen durch die Sanierungsarbeiten entstanden. Die Mitglieder hatten keine Fragen an den Kassenwart.

Der Sportwart Michael Hauke teilte mit, dass zur Sportlerehrung am 13.03.2026 für das Jahr 2025 wieder viele Sporttreibende des TUS gemeldet waren und geehrt wurden.

Die Abteilungs-Leiter/in gaben einen kurzen Überblick über den Sportbetrieb in ihren Abteilungen.
Fussball: Die Fuissball-Abteilung ist die größte Abteilung im TUS. Die Organisation ist daher umfangreich. Die Mannschaften haben im Jahr 2025 wieder gute Erfolge erzielt. Ein Problem bei den Mannschaften ist der Abgang von älteren Jugendlichen, da dadurch die Mannschaften zerrissen werden.

Handball: Peter Steer stellt sich als neuer Abteilungsleiter der Handball-Abteilung vor. Beim Handball sind viele Kinder und Jugendliche. Aktuell sind 16 Jugendmannschaften gemeldet. Durch die vielen Mannschaften sind leider auch die Ausgaben der Handball-Abteilung gestiegen, die nun gedeckt werden müssen. Im vergangenen Jahr konnten auch viele Schiedsrichter ausgebildet werden. Da schon so viele Kinder in der Abteilung sind, gilt leider ein Aufnahmestopp.

Leichtathletik: Die Mitgliederzahl der Abteilung ist stabil. Beim Leichtathletik ist sehr deutlich zu bemerken, dass Kinder anfangen und wieder aussteigen, wenn sie in das Jugendalter kommen. In dieser Zeitspanne ist Leichtathletik nicht angesagt. Später kommen sie dann wieder. Die Abteilung sieht sich neben den sportlichen Erfolgen (Siege und Meistertitel) vor allem aber auch dem Breitensport verpflichtet. Im vergangenen Jahr wurde so 188 Sportabzeichen abgenommen. Es besteht weiterhin die Zusammenarbeit mit Grundschulen, um die Kinder an Bewegung heran zu führen. Hartmut Fischer weist noch auf den Volkslauf um den Altwarmbüchener See hin, der in diesem Jahr am 10.10.2026 stattfinden wird.

Tanzen: Joachim Wöhle vertritt den Abteilungsleiter vom Tanzen. Die Tanz-Abteilung ist nun die kleinste Abteilung des TUS geworden. Es ist sehr schwer, neue junge Mitglieder zu finden. Trotzdem haben die Teilnehmenden sehr viel Spass. Sehr gut angenommen wird der Line-Dance, ein Solo-Tanz.

Tennis: Die Tennis-Abteilung erfreut sich stabiler Mitgliederzahlen. 6 Jugendmannschaften konnten gemeldet werden. Die Mannschaften sind insgesamt sehr erfolgreich unterwegs.

Tischtennis: Die Tischtennis-Abteilung sieht auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Stetig steigende Mitgliederzahlen und somit auch Mannschaften sind zu verzeichnen. Besonders hervorheben möchte Jörg Ehlers, dass in der laufenden Serie endlich wieder eine Mädchenmannschaft gemeldet werden konnte. Die Investitionen der letzten Jahre in die Trainingsausstattung hat sich gelohnt. Die Abteilung wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Hierzu wird eine Jubiläumsfeier geplant. Näheres folgt später.

Turnen: Das Turnen ist oft der Einstieg der Kinder in den Sport. Es beginnt oft mit Mutter-Kind-Turnen und setzt sich bis zu den Grundschulklassen fort. Dann erfolgt öfter ein Wechsel in andere Sportarten, oft innerhalb des TUS. Die Männergruppe ist leider sehr klein. Hier wäre ein Zulauf erwünscht. Das Angebot beim Turnen erfolgt meist auch im Kurssystem. Dieses wird sehr gut angenommen.

Volleyball: Die Volleyball-Abteilung ist eine relativ kleine Abteilung. Sie hat aber aktive Mitglieder von 8 - 85 Jahren. Das zeigt, es wird als Freizeitsport gesehen, aber es gibt selbstverständlich auch Leistungsmannschaften, sowohl im Herren- als auch Damenbereich. Die Abteilung hat einen starken Zulauf an Jugendlichen, allein durch Hören-Sagen-Werbung.

Fragen von den Mitgliedern zu den Berichten gab es nicht.

TOP 5 Bericht des Ehrenratsvorsitzenden

Der Ehrenratsvorsitzende Günter Rinne teilt mit, dass es keine Vorkommnisse gab, die im Ehrenrat behandelt werden mussten.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Jörg Ehlers gibt den Bericht der Kassenprüfer/in für das Geschäftsjahr 2025 ab. Es gab keine Beanstandungen. Der Bericht ist als Anlage 2 dem Protokoll beigefügt.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Jörg Ehlers beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 8 Wahlen: Jugendleiter/in, eines/r Kassenprüfers/in

Für das Amt eines Jugendleiters/in konnte kein/e Kandidat/Kandidatin gefunden werden.

Herr Kaps scheidet als Kassenprüfer aus. Als neuer Kassenprüfer wird Ralf Bethge vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Weiterhin steht die Wahl von drei Delegierten für den Sporttag des RSB am 10.06.2026 an. Der Vorsitzende erläutert kurz die Notwendigkeit dieser Wahl. Vorgeschlagen werden:

Hella Kemner, Kerstin Schremmer, Stefan Freitag und Dieter Gottschalk (Vertreter)

Die Mitglieder wählen die Kandidaten einstimmig. Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

TOP 9 Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2026

Dieter Gottschalk erläutert den Entwurf des Haushaltsvoranschlages 2026. Die Einnahmen betragen 403.500,00 € und die Ausgaben 393.500 €. Der Überschuss nach Plan beträgt somit 10.000 €.

Die Mitglieder haben keine weiteren Fragen. Die Mitglieder genehmigen den Haushaltsvoranschlag 2026 einstimmig.

TOP10 Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im TUS werden geehrt:

Hartmut Hahne

Markus Rinne (Jörg Ehlers nimmt die Urkunde entgegen)

Nicht Anwesend waren:

Aline Linsenmann, Manfred Koch, Petra Ostertag, Hannelore Mibus, Leon Hilker, Wilfried

Maschke, Svenja von Rohr und Gunild Marahrens

Für 50 Jahre Mitgliedschaft im TUS werden geehrt:

Ulrich Chraplewski, Heinz-Jürgen Röder, Andrej Kemner

Die Ehrung vom RSB nimmt der Vertreter der Sport AG, Olaf Schrader, vor.

TOP 11 Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt noch einmal einen besonderen Hinweis für die Jahreshauptversammlung 2027. Hier ist die Neuwahl des Vorstandes notwendig. Der Vorsitzende Günther Wieneke, der 2. Vorsitzende Stefan Freitag und der Kassenwart Dieter Gottschalk treten nicht zur Wiederwahl an. Es wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass sich Personen für diese Ämter zur Verfügung stellen müssen. Hilfe und eine Einarbeitung sagt der aktuelle Vorstand zu. Der Vorsitzende beendet die Jahreshauptversammlung.

gez. Günther Wieneke
Versammlungsleiter

gez. Dr. Joachim Wöhle
Protokollführer

Anlagen - für Originalfassung -: Anwesenheitsliste, Bericht der Kassenprüfer